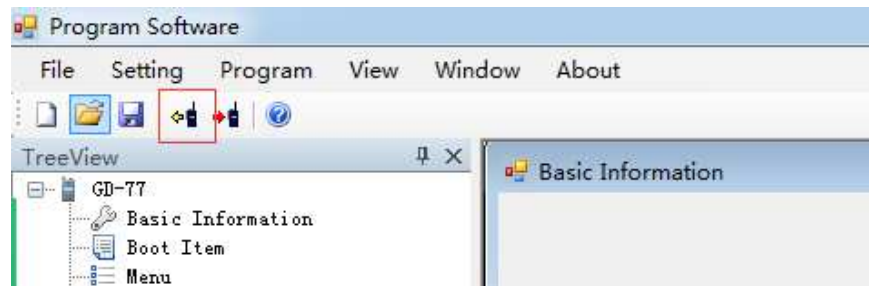


Installation der Radioddity GD-77 Programmier-Software

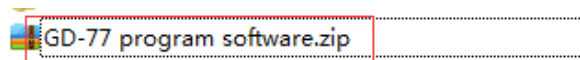
übersetzt und bearbeitet von Rolf –DJ7TH-

Radioddity GD-77 verwendet die neuesten Chips, daher benötigt diese Version der Programmiersoftware zur Installation keine Windows-Treiber und unterstützt alle Windows-Versionen. Die übliche Version der USB-K-Plug Programmierkabel (wie bei Kenwood und Baofeng's) sind nicht mit dem GD-77 kompatibel. Da man keine USB-Treiber benötigt, muss man beim Installieren keinen COM-Port auswählen. Man kann somit direkt auf das Symbol für Daten lesen bzw. schreiben klicken.



Reihenfolge der Installation:

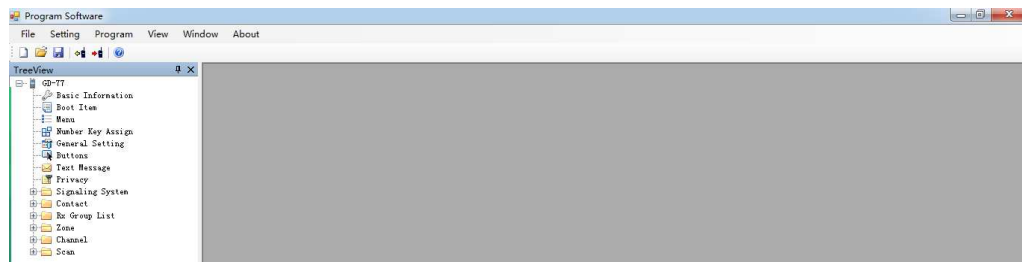
1. Die **aktuelle** Software von der download-Seite bei radioddity.com downloaden und entpacken:



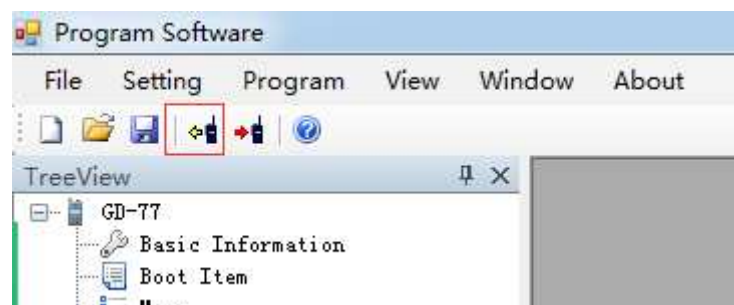
2. Installieren Sie die Software auf Ihrem Computer mit "setup.exe":



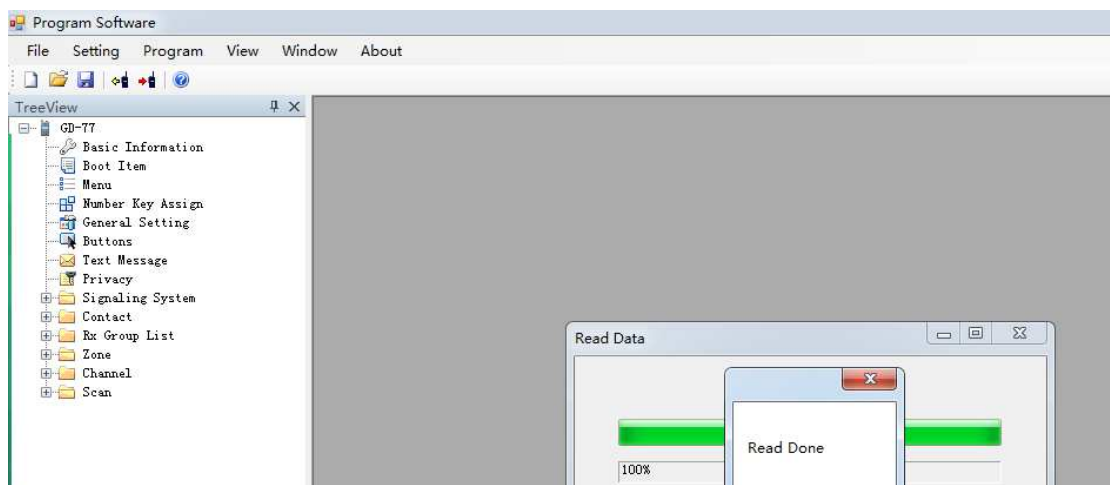
- Ein Ordner "data" wird im Ordner der Software für die Codeplug-Dateien angelegt. Dort sollten sich dann auch alle bereits fertig programmierten Codeplug-Dateien befinden.
- Auf dem Desktop von Ihrem Computer sollte jetzt das Icon GD-77 für die Programmiersoftware zu finden sein. Damit können Sie das Programm starten. Schalten Sie zuerst das GD-77 ein und schliessen Sie das Programmierkabel an den Mikro-Lautsprecher-Buchsen des GD-77 und an einem USB-Port 2.0 oder 3.0 vom Computer an. Der Computer sollte die Verbindung akustisch melden.



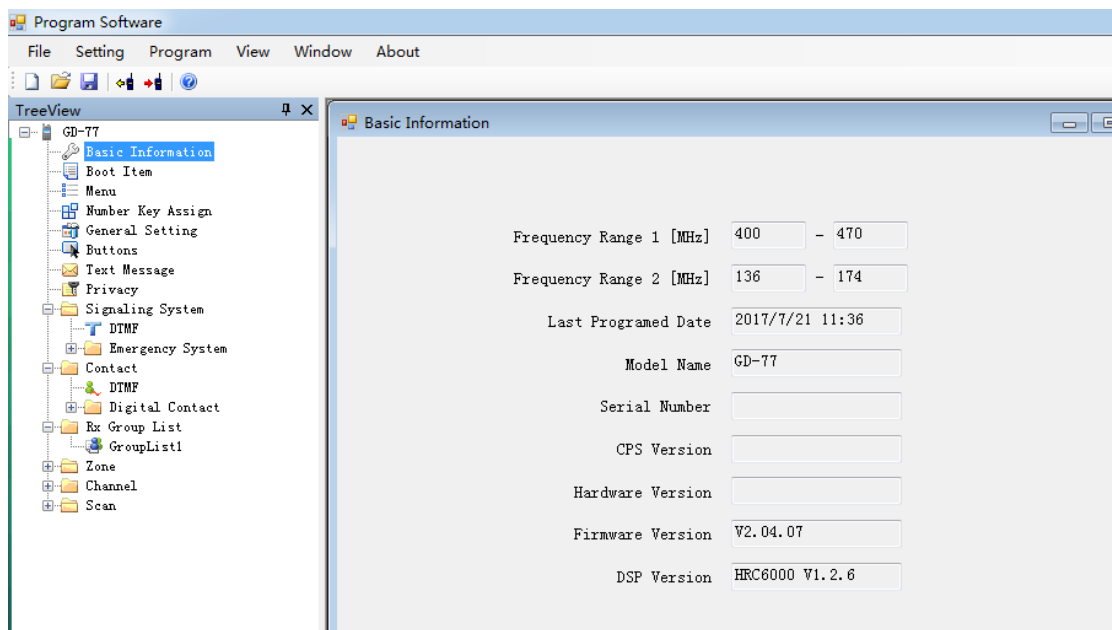
- Um die Codeplug-Daten aus dem GD-77 auszulesen, müssen Sie auf das Symbol für "read data" klicken.



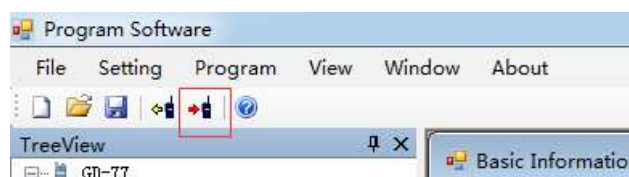
- Nach dem Auslesen wird "Read Done" angezeigt:



7. Im Menü-Baum (TreeView) kann man jetzt Position "Basic Information" wählen und fehlende Daten (Serial Number) eintragen:



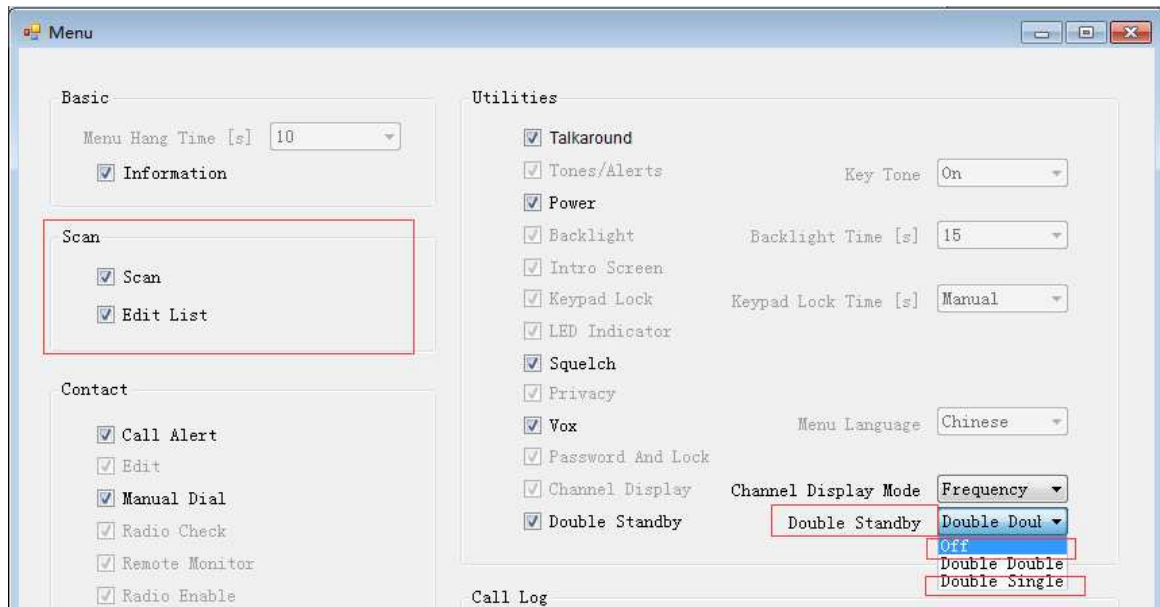
8. Nun können Sie alle Daten der Reihe nach eingeben, welche Sie im Menü auf der linken Seite der Software auswählen können: Tastenbelegung, Kanäle, Zonen etc. Weitere Erklärungen dazu siehe weiter unten.
9. Einfacher ist es, eine der fertigen Codeplug-Dateien aus dem Internet zu verwenden und diese eventuell an eigene Bedürfnisse anzupassen. Dabei sollte man keine Daten löschen, sondern diese lediglich editieren bzw. um weitere Daten ergänzen.
10. Nachdem Sie alles eingegeben haben, sichern Sie die Codeplug-Datei mit "Save". Dann klicken Sie einfach auf die Schaltfläche "Daten schreiben".



11. Nun werden alle Codeplug-Daten vom Computer in Ihr GD-77 übertragen. Auf dem GD-77 Menü wird dies angezeigt. Danach sollten Sie das GD-77 ausschalten und das Programmierkabel abziehen.

Hinweis:

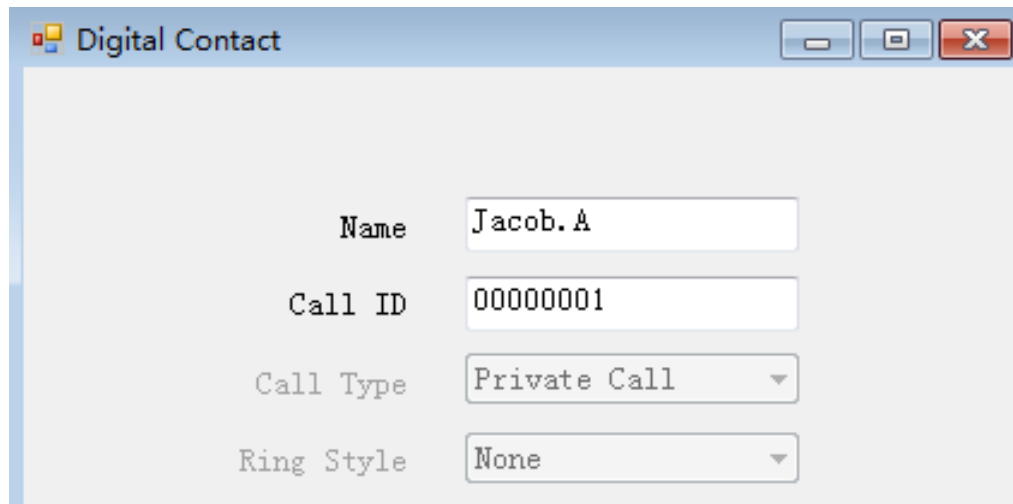
Das GD-77 verfügt über die Funktion "auto-scanning channels" (basierend auf der von Ihnen eingegebenen Werte in der Kanalliste). Wenn das automatische Scannen aktiviert ist, wird ein Wartekanal benötigt. Daher müssen Sie in "Basic" den Kanalanzeigemodus (Channel Display Mode) auf "Double Single" oder "Off" schalten:



Wie kommunizieren zwei DMR-Geräte miteinander?
Welche Einstellungen müssen vorgenommen werden?

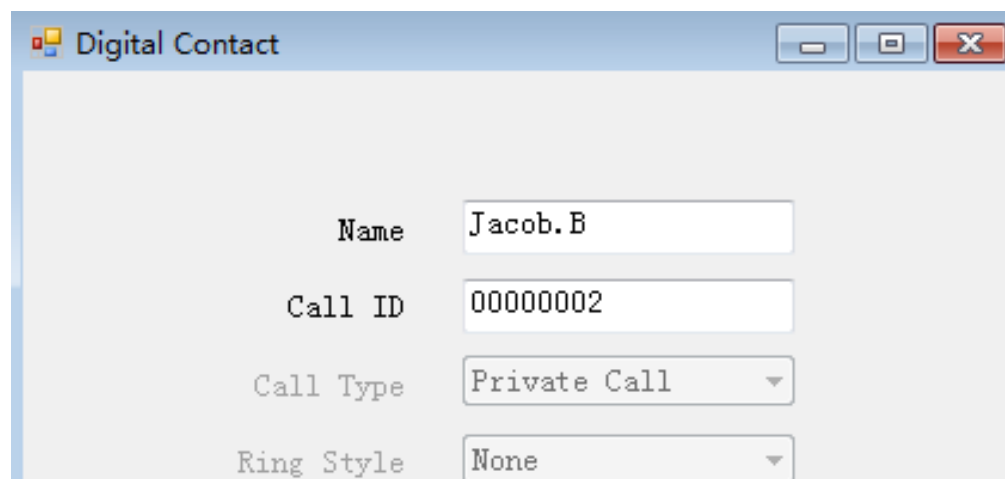
DMR verfügt über die digitale Kommunikationsverschlüsselungsfunktion. Jedes DMR-Gerät hat seine eigene Funk-ID (ähnlich einer Handynummer), aber die ID-Nummer ist nicht eindeutig und unveränderbar. Benutzer können den ID-Eintrag per Programmiersoftware ändern.

Das erste, was Sie tun müssen, ist, die Funk-IDs zu beantragen, unter der Sie kommunizieren möchten und diese nach Erhalt in den Codeplug-Dateien beider Geräte hinzu fügen:



The screenshot shows a window titled "Digital Contact" with a standard Windows-style title bar (minimize, maximize, close buttons). The main area contains four labeled input fields:

Name	Jacob.A
Call ID	00000001
Call Type	Private Call
Ring Style	None



The screenshot shows a window titled "Digital Contact" with a standard Windows-style title bar (minimize, maximize, close buttons). The main area contains four labeled input fields:

Name	Jacob.B
Call ID	00000002
Call Type	Private Call
Ring Style	None

Stellen Sie die beiden Funkgeräte auf denselben Kanal, d.h. dieselbe Frequenzen, denselben Zeitschlitz etc. ein. Wählen Sie die jeweilige ID aus, mit der Sie kommunizieren möchten, und laden Sie die Daten in das jeweilige GD-77. Dann können Sie mit dem anderen DMR-Gerät direkt kommunizieren.

Mode: Digital | Rx Frequency [MHz]: 140.00000 | Tx Frequency [MHz]: 140.00000 | Admit Criteria: Always

Name: Channel1 | Squelch: Normal | Power Level: High | Scan List: ScanList1

TOT [s]: ∞ | TOT Rekey Delay [s]: 255 | Vox

Channel Bandwidth [KHz]: 12.5 | STE: Frequency | Non STE: Off

Cross-CSS/DCS [Hz]: None | Tx Cross-CSS/DCS [Hz]: None

Signaling System: Off | Tx Signaling System: Off | PL for Data | PTTID Type: None

Digital: Privacy: Off | Privacy Group: None | Rx Group List: GroupList1

Color Code: 1 | Emergency System: System1

Contact Name: Jacob.A | Repeater/Time Slot: 1

Mode: Digital | Rx Frequency [MHz]: 140.00000 | Tx Frequency [MHz]: 140.00000 | Admit Criteria: Always

Name: Channel15 | Squelch: Normal | Power Level: High | Scan List: ScanList1

TOT [s]: ∞ | TOT Rekey Delay [s]: 255 | Vox

Channel Bandwidth [KHz]: 12.5 | STE: Frequency | Non STE: Off

Cross-CSS/DCS [Hz]: None | Tx Cross-CSS/DCS [Hz]: None

Signaling System: Off | Tx Signaling System: Off | PL for Data | PTTID Type: None

Digital: Privacy: Off | Privacy Group: None | Rx Group List: GroupList1

Color Code: 1 | Emergency System: System1

Contact Name: Jacob.B | Repeater/Time Slot: 1

Wie benutzt man die Digital-Repeater-Funktion?

1. Wählen Sie den Mode "Digital".
2. Fügen Sie den Namen des Repeaters hinzu, über den Sie kommunizieren möchten.
3. Frequenzen auswählen: RX Frequenz = TX Frequenz vom Repeater
 TX Frequenz = RX Frequenz vom Repeater
 TX Frequenz sollte daher nicht gleich RX Frequenz sein.
4. Den Color Code und den Time Slot (Zeitschlitz 1 oder 2) vom Repeater eingeben
5. In Contact Name die vom Repeater unterstützte TG (z.B. TG9 Lokal) eingeben
6. Scan List und Rx Group List auswählen.

The screenshot shows the configuration interface for a digital repeater. The 'Mode' is set to 'Digital'. The 'Rx Frequency [MHz]' is 140.00000 and the 'Tx Frequency [MHz]' is 150.00000. The 'Name' is 'Channel1', 'Squelch' is 'Normal', and 'Power Level' is 'High'. The 'Scan List' is 'ScanList1'. The 'Color Code' is '8' and the 'Repeater/Time Slot' is '2'. The 'Contact Name' is 'Jacob. A'. The 'Digital' section is expanded, showing 'Privacy' set to 'Off', 'Privacy Group' set to 'None', 'Rx Group List' set to 'GroupList1', 'Emergency System' set to 'System1', and 'Contact Name' set to 'Jacob. A'. The 'Repeater/Time Slot' is set to '2'. The 'Channel Bandwidth [KHz]' is '12.5', 'STE' is 'Frequency', and 'Non STE' is 'Off'. The 'CTCSS/DCS [Hz]' is 'None' for both Tx and Rx, and the 'Signaling System' is 'Off' for both. The 'PTTID Type' is 'None'.

Bei FM-Betrieb ist als Mode "Analog" zu wählen. Es sind nur die Werte im linken Feld für Analog auswählbar.